



Deutsch perfekt



In Bildern sprechen
Ausdrücke mit *kalt*

Land und Leute
Karneval

Deutsch im Alltag
Tierische Adjektive



Spezial Grammatik: Partizip I und II

Das geliebte Haustier

DEUTSCH-TRAINER FÜR UNTERWEGS.

3 Audio-Trainer ab 19,90 € testen.



IHRE VORTEILE:

Für Sie zur Wahl: als **CD**
ODER DOWNLOAD

Effektiver **DEUTSCH**
LERNEN mit dem Hörtraining

Perfekt **FÜR UNTERWEGS**,
in der Bahn oder beim Sport

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

DEUTSCH-PERFEKT.COM/3AUSGABEN

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:
CD 1855067 | Download 1855073

Spotlight Verlag



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

alle am 29. Februar geborenen Menschen dürfen sich freuen. Dieses Jahr können sie ihren Geburtstag an einem echten 29. Februar feiern. **Geborenen?** Partizipien werden im Deutschen oft als Adjektive verwendet. Wie das geht? Das lernen und üben Sie in unserem Grammatik Spezial auf den Seiten 6 bis 9!

Egal, ob Sie sich mopsfidel fühlen, weil bald der Frühling kommen wird, oder hundelend, weil bald die Skisaison vorbeigeht: Diese und mehr tierische Adjektive finden Sie auf Seite 20! Saugut, oder?

Eine schöne Karnevalszeit wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **Beim Zahnarzt** **L S**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit kalt** **M**
- 6 Spezialthema: Grammatik
Partizip I und II als Adjektiv **M S**
- 10 Deutsch im Beruf **Neu im Job** **M S**
- 12 Land und Leute **Karneval** **M S**
- 13 Hörverstehen **Gespräch** **M**
- 14 Keine Fehler mehr **... bei gehen und fahren** **L**
- 15 Wörter formen **Präfix be- bei Verben** **S**
- 16 Orthografie **Ellipsen** **L S**
- 17 Raten Sie mal! **Am Telefon** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Verbal zeigen** **L M**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **S**
- 20 Deutsch im Alltag **Tierische Adjektive** **M**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

BEIM ZAHNARZT

1. Fragen beim Zahnarzt



Oliver hat viele Fragen an den Zahnarzt. Was passt? → Markieren Sie!

1. Mir tut ein Zahn oben links seit ein paar Wochen **weh / Schmerzen**.
2. Müssen Sie **bohren / putzen**?
3. Dann möchte ich bitte eine **Krone / Spritze** gegen die Schmerzen.
4. Könnte ich bitte Gold als Material für die **Becher / Füllung** haben?

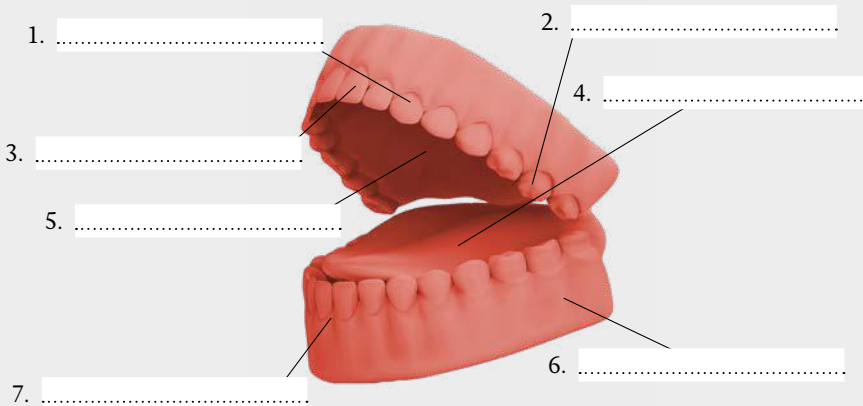


2. Das Gebiss



Wie gut kennen Sie das menschliche Gebiss auf Deutsch? → Ordnen Sie zu!

der Unterkiefer – der Oberkiefer – der Schneidezahn – die Zunge – der Eckzahn – das Zahnfleisch – der Backenzahn



AUSDRÜCKE MIT KALT

1. Kalte Füße



Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|---|
| <p>1. Zuerst wollte Julian seine Freundin unbedingt heiraten. Aber dann hat er kalte Füße bekommen.</p> | <p>A Er ist sehr unfreundlich, ignoriert sie und spricht nicht mit ihr.</p> |
| <p>2. Franka schickt ihrem Ex-Freund jeden Tag einen Liebesbrief, aber das lässt ihn total kalt.</p> | <p>B Er hat Angst bekommen und seinen Plan komplett geändert.</p> |
| <p>3. Seit Wochen will sich Elena persönlich bei Martin entschuldigen. Aber er zeigt ihr nur die kalte Schulter.</p> | <p>C Er musste sofort und ohne Hilfe mit einer schweren Aufgabe beginnen.</p> |
| <p>4. Karl musste schon am ersten Arbeitstag alles selbst tun. Er wurde einfach ins kalte Wasser geworfen.</p> | <p>D Das alles interessiert ihn nicht. Da hat er keine Emotionen.</p> |

2. Ins kalte Wasser



Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? → Setzen Sie ein, und achten Sie auf die richtige Form!

1. Ralf schickt mir seit Wochen Blumen. Aber das mich total
2. Meine Schwester wurde krank, und ich musste mich plötzlich um ihre drei Kinder kümmern. Ich einfach
3. Erst wollte ich das Projekt unbedingt haben. Aber dann habe ich
4. Ich versuche schon seit Wochen, mit Ulrike zu reden. Aber sie mir

PARTIZIP I UND II ALS ADJEKTIV



1. Chaos!


**Deutsch
perfekt**

Seite 46 - 47

Nora hat ihr Zimmer aufgeräumt. Was hat sie gefunden? → Ergänzen Sie die Adjektivendung des Partizip II!

1. Im Kleiderschrank stand eine geöffnet..... Flasche Bier.
2. Unter dem Bett lag ein zerbrochen..... Glas.
3. In ihrem Tagebuch steckte eine noch nicht bezahlt..... Rechnung.
4. Unter dem Schreibtisch lag eine nicht zu Ende geschrieben..... Geschichte.
5. Im Regal fand sie einen halb gegessen..... Apfel.



2. Autos



→ Bilden Sie das Partizip II, und ergänzen Sie die passende Adjektivendung!

1. Die Zahl der in Deutschland Autos ist in den letzten Jahren angestiegen. (**anmelden**)
2. Durch die Technik wird das Autofahren sicherer. (**verbessern**)
3. Die bei Tests Probleme konnten gelöst werden. (**feststellen**)
4. In Deutschland Autos werden in viele andere Länder exportiert. (**herstellen**)
5. Viele Menschen kaufen heute auch Autos. (**brauchen**)

3. Verkehr

5

→ Ergänzen Sie das Partizip I in der korrekten Form!

1. Die in der Innenstadt Bauarbeiten verursachen Stau. **(stattfinden)**
2. Wegen dem Karneval rechnet man weiterhin mit einer Staugefahr. **(steigen)**
3. Die Fahrer müssen Geduld haben. **(warten)**
4. Außerdem werden die Autofahrer gebeten, den Motor abzustellen, wenn sie im Stau stehen. **(laufen)**
5. Aus Sicherheitsgründen sollten im Stau Autofahrer nicht ihr Auto verlassen. **(stehen)**



4. Interessante Menschen

5

→ Formulieren Sie den Relativsatz als Partizip I! Achten Sie auf die richtige Endung!

1. Klara hat einen Maler interviewt, der acht Fremdsprachen spricht.
.....
2. Sie hat auch schon mit einem Schriftsteller gesprochen, der auf einer kleinen Insel lebt.
.....
3. Sie hat außerdem eine Millionärin besucht, die in einem Schloss wohnt.
.....
4. Und sie hat eine Sängerin interviewt, die zwei Tiger besitzt.
.....



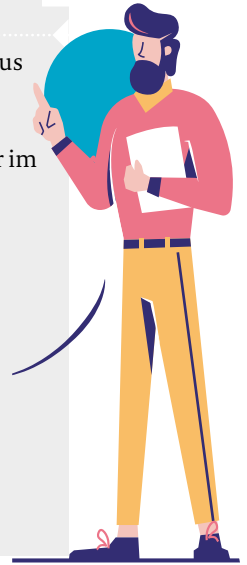
5. Beschwerden

S

Partizip I oder II? → Ergänzen Sie in der passenden Form!

organisieren – fließen – lärmern – buchen – putzen

1. Ich möchte mich über das bei Ihnen Ferienhaus beschweren.
2. Als wir angekommen sind, gab es kein Wasser im Badezimmer.
3. Außerdem lag im nicht ordentlich Haus noch Müll von den Besuchern vor uns herum.
4. Jeden Morgen weckte uns der Verkehr der Straße direkt neben dem Haus.
5. Und der Reiseleiter Ihrer schlecht Ausflüge sprach weder Englisch noch Deutsch.



6. Wirklich?

S

→ Bilden Sie das Partizip I mit der passenden Endung!

1. Eine Mutter, die liebt, tut alles für ihr Kind.
..... *Eine liebende Mutter tut alles für ihr Kind.*
2. Paare, die streiten, haben eine bessere Beziehung.
.....
3. Hunde, die bellen, beißen nicht.
.....
4. Kinder, die spielen, vergessen die Welt um sich.
.....

7. Auf dem Bahnhof

M

Partizip I oder II? → Bilden Sie das passende Partizip!

1. Der Zug fährt ein.

.....*der einführende Zug*.....

2. Der Zug ist angekommen.

.....

3. Ein Mädchen steigt aus.

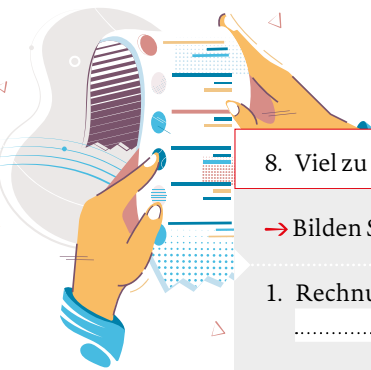
.....

4. Ein Zug fährt ab.

.....

5. Die Leute winken.

.....



8. Viel zu tun!

S

→ Bilden Sie das Gerundiv in der passenden Form!

1. Rechnungen, die noch bezahlt werden müssen, sind

.....

2. Ein Auftrag, der noch erledigt werden muss, ist ein

.....

3. E-Mails, die noch geschrieben werden müssen, sind

.....

4. Ein Anruf, der noch beantwortet werden muss, ist ein

.....

NEU IM JOB


**Deutsch
perfekt**

Seite 48-50

1. Der erste Arbeitstag



Frau Krause weist Herrn Huth an seinem neuen Arbeitsplatz ein. Zu welcher Kategorie passen die Redemittel? → Ordnen Sie zu!

Alles klar. – Habe ich Sie richtig verstanden: ...? – In Ordnung. – Ich hätte da noch eine Frage: ... – Tut mir leid, ... – Entschuldigung. – Darf ich fragen, was Sie damit meinen? – Ah, sehr gut. – Entschuldigen Sie.

1. nachfragen

.....

2. zustimmen / Verständnis signalisieren

.....

3. Bedauern ausdrücken

.....

2. Im neuen Job



Welche Reaktion aus Übung 1 passt? → Verbinden Sie!

1. ▶ Die Teeküche ist im ersten Stock.

A ◀ Habe ich Sie richtig verstanden: Diese Drucker sind mit meinem Computer verbunden?

2. ▶ Und hier ist Ihr Spint. Haben Sie ein Schloss mitgebracht?

B ◀ In Ordnung. Muss ich selbst Kaffee mitbringen, oder gibt es dort Kaffee für alle Mitarbeiter?

3. ▶ Und in diesem Raum finden Sie unsere Drucker und ein Faxgerät.

C ◀ Alles klar. Steht darauf auch die Nummer des Hausmeisters?

4. ▶ Und alle wichtigen Telefonnummern finden Sie auf einer Liste in Ihrem Schreibtisch.

D ◀ Tut mir leid, das habe ich vergessen. Ich bringe morgen eins mit.

3. Personalfragebogen

5

Was passt? → Ergänzen Sie!

Webdesignerin – 14.3.1992 – versichere – Änderungen – 1 – evangelisch –
 Promotion – Anna – niederländisch – de Hoog – Abitur (oder Äquivalent) – ledig

PERSONALFRAGEBOGEN

Persönliche Angaben:

Familienname

.....(1)

Vorname

.....(2)

Geburtsdatum

.....(3)

Geschlecht

 m w

Staatsangehörigkeit

.....(4)

Familienstand

.....(5)

Beschäftigung:

Eintrittsdatum

2.3.2020

Berufsbezeichnung

.....(6)

Arbeitsverhältnis

 befristet
 unbefristet

Höchster Schulabschluss

.....(7)

Höchste Berufsausbildung

.....(8)

Steuer:

Steueridentifikationsnummer

794479381

Steuerklasse

.....(9)

Konfession

.....(10)

(...)

Arbeitnehmererklärung:

Hiermit(11) ich, dass alle meine Angaben richtig sind.

.....(12) teile ich meinem Arbeitgeber sofort mit.

Datum

21.2.2020

Unterschrift Arbeitnehmer

Anna de Hoog

KARNEVAL


**Deutsch
perfekt**

Seite 40 - 42

1. So wird gefeiert



Wie feiern die Deutschen Karneval? → Markieren Sie!

1. Karneval wird in Deutschland **überall gleich** / **sehr unterschiedlich** gefeiert.
2. Die größten Karnevalsveranstaltungen sind **im Rheinland und in Süddeutschland** / **in Sachsen und Sachsen-Anhalt**.
3. Der Karneval beginnt in vielen Regionen offiziell am **1.1./11.11.** um 11.11 Uhr.
4. Die meisten Veranstaltungen finden aber erst nach dem **6. Januar / 30. März** statt.
5. Ein traditionelles Gebäck zu Karneval ist der **Dresdener / Berliner**.
6. In Bayern heißt der Karneval **Fasching / Oktoberfest**.

2. Die Karnevalstage



Was passiert an welchem Tag? → Setzen Sie ein!

letzte Tag des Karnevals – Karnevalsumzüge – Fastenzeit – Krawatte abschneiden – offiziell zu Ende

1. An Weiberfastnacht (also am unsinnigen Donnerstag) dürfen die Frauen den Männern die
2. Am Rosenmontag gibt es die großen
3. Der Faschingsdienstag ist der
4. Am Aschermittwoch ist der Karneval und die 40-tägige bis zu Ostern beginnt.

GESPRÄCH



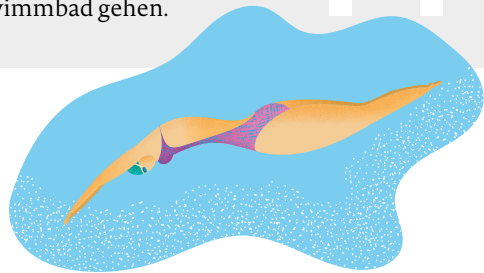
Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus0320 besuchen!

1. Ein neues Schwimmbad



Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 2, der Prüfung telc Zertifikat Deutsch B1 sollen Sie ein Gespräch verstehen. Üben Sie hier! Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Hören Sie dann das Gespräch zweimal. → Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. ✕

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Das Schwimmbad hat letzten Freitag geöffnet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Es war drei Jahre lang geschlossen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Der Mann war schon im neuen Schwimmbad. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Frau findet es sehr schön. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Im Schwimmbad gibt es nur noch eine Sauna. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Mit einem normalen Ticket kann man drei Stunden im Schwimmbad bleiben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Die Frau hat jetzt eine Monatsmarke. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Der Mann will nicht ins Schwimmbad gehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



2. Details



→ Hören Sie das Interview noch einmal, und kreuzen Sie an: A, B oder C? ✕

- | | |
|--|---|
| 1. Eine Tageskarte kostet jetzt ...
<input type="checkbox"/> A 3,50 Euro.
<input type="checkbox"/> B 8,50 Euro.
<input type="checkbox"/> C 15 Euro. | 3. Es ist ...
<input type="checkbox"/> A gegenüber vom Büro der Frau.
<input type="checkbox"/> B gleich neben dem Büro der Frau.
<input type="checkbox"/> C neben dem Büro des Mannes. |
| 2. Das Schwimmbad ...
<input type="checkbox"/> A wurde komplett neu gebaut.
<input type="checkbox"/> B wurde renoviert.
<input type="checkbox"/> C ist am Wochenende geschlossen. | 4. Die beiden treffen sich ...
<input type="checkbox"/> A am Samstag um 10 Uhr.
<input type="checkbox"/> B am Sonntag um 10 Uhr.
<input type="checkbox"/> C am Samstag um 12 Uhr. |

... BEI GEHEN UND FAHREN



1. Viele Fragen



Was passt? → Ergänzen Sie *gehen* oder *fahren* in der passenden Form!

- du mit dem Zug oder mit dem Auto?
- Ich ein bisschen spazieren. Kommst du mit?
- Willst du mit dem Bus oder lieber
- ihr wirklich jedes Wochenende zu euren Eltern nach Heidelberg? Das sind doch über 300 Kilometer von hier!
- Warum du denn nicht zu Fuß? Es sind doch nur 500 Meter!

Zur Erinnerung:

gehen = sich zu Fuß bewegen, nicht mit einem Fahrzeug

fahren = sich mit einem Fahrzeug bewegen



2. Alle sind mobil



Gehen oder *fahren*? → Ergänzen Sie in der korrekten Form!

- ihr schon? Ihr seid doch gerade erst gekommen!
- Frau Noll ein großes Auto. Sie hat vier Kinder.
- Sabine für zwei Jahre nach Kanada. Sie hat dort einen Job gefunden.
- Herr Pfaff ist immer der Erste im Büro. Er ist aber auch immer der Erste, der abends
- Tims Büro ist im sechsten Stock. Weil er fit bleiben will, er immer zu Fuß.
- Beate hat bald Urlaub. Sie will ans Meer

**Zur Erinnerung:**

gehen = einen Ort verlassen; in eine andere Stadt / ein anderes Land umziehen

fahren = als Fahrer ein Fahrzeug lenken

PRÄFIX BE- BEI VERBEN

**Zur Erinnerung:**

Das Präfix **be-** macht ein Verb transitiv. Das Verb braucht also eine Akkusativergänzung:
 Sie **bereiste** viele Länder.

1. In den Nachrichten

S

→ Formulieren Sie die Sätze wie im Beispiel um!

1. Die Stadt hat beschlossen, dass die Firma auf dieser Fläche bauen darf.
(bebauen)

Die Stadt hat beschlossen, dass die Firma diese Fläche bebauen darf.

2. Fahrzeuge mit hoher Emission dürfen in der Innenstadt nicht mehr fahren.
(befahren)

3. Der Pressesprecher antwortet auf die Fragen der Journalisten.
(beantworten)

4. Die Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, gegen Armut zu kämpfen.
(bekämpfen)

**Zur Erinnerung:**

Manchmal hat das Präfix **be-** die Bedeutung: *jemandem etwas geben*:

Der Lehrer beruhigte seinen Kollegen.

(= Ruhe geben)

2. Wer hat Schuld?

S

Was passt? → Ergänzen Sie die Verben in der passenden Form!

beschuldigen – beraten – beschädigen – bestrafen

1. Anja ihren Bruder, dass er die Vase kaputt gemacht hat.
 (= **die Schuld geben**)

2. Gestern Nacht haben Unbekannte mehrere Autos
 (= **einen Schaden verursachen**)

3. Konrad wurde mit Hausarrest weil er zu spät nach Hause gekommen ist.
 (= **eine Strafe geben**)

4. Der Klient behauptet, dass ihn sein Anwalt falsch habe.
 (= **einen Rat geben**)

ELLIPSEN

**Zur Erinnerung:**

die Ellipse = das Weglassen von Wörtern oder Satzteilen

1. Kürzer



Speziell im Alltag hört man viele Ellipsen. → Lesen Sie die **fett gedruckten** Sätze, und formulieren Sie sie ohne Verb!

1. ▶ Mama!
◀ **Was ist denn?**
.....
2. ▶ Müssen wir das wirklich jetzt machen?
◀ Ja. **Erst kommt die Arbeit, dann kommt das Vergnügen.**
.....
3. ▶ Es hat geklopft
◀ Wirklich? **Wer ist da?**
.....
4. ▶ Wir haben nicht genug Geld, um den Kindern viele Geschenke zu kaufen.
◀ **Was soll nun passieren?**
.....

2. Im Alltag



Wenn sich durch eine Ellipse der Satzanfang ändert, schreibt man das neue Wort am Satzanfang natürlich groß. → Lesen Sie die Sätze. Formulieren Sie sie neu – so kurz wie möglich. Achten Sie dabei auf die Orthografie!

1. ▶ Ich hätte gern 250 Gramm von dieser Wurst.
◀ **Möchten Sie sonst noch etwas?**
.....
2. ▶ Zum Glück ist noch alles gut gegangen. Ich hatte wirklich Angst!
◀ **Wenn das Ende gut ist, ist alles gut.**
.....
3. ▶ Es tut mir wirklich leid, dass wir erst so spät hier sind.
◀ **Je später der Abend ist, desto schöner sind die Gäste!**
.....

AM TELEFON

ä = ae

1. Rätsel



Kennen Sie diese Wörter rund ums Telefonieren? → Lösen Sie das Rätsel, und finden Sie die Lösung: so nennt man die Melodie, die ein Handy spielt, wenn es angerufen wird.

Senkrecht (= vertikal)

1. Frau Küster hat an ihrem Arbeitsplatz ein neues
2. Mist, ich habe hier im Wald keinen! Du vielleicht?
3. Herr Pfanner ist gerade nicht da. Soll ich ihm etwas von Ihnen
4. So, jetzt muss ich nur noch meine Mutter Dann habe ich alle Telefonate erledigt.
5. Schau mal, ich habe ein neues Das hat eine super Kamera, und es war trotzdem total billig.

Waagrecht (= horizontal)

1. Ich habe mein Smartphone verloren. Jetzt habe ich eine neue: 01784/930042
2. Hallo, dies ist der automatische der Familie Neumann. Wir sind leider nicht zu Hause. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Ton.
3. Heute schon den ganzen Tag das Telefon! Warum rufen denn so viele Leute an?
4. Ist das nicht der Apparat von Frau Müller? Entschuldigung, dann habe ich mich

Lösung:

der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

VERBAL ZEIGEN



**Deutsch
perfekt**
Seite 51 - 52

1. Dinge



Was passt? → Ergänzen Sie!

Dings – Sachen – Dingern – Dingskirchen

1. ▶ Nimm doch bitte mal die ganzen vom Tisch, damit ich ihn dekorieren kann.
◀ Okay.
2. ▶ Wie viele von diesen brauchen wir denn für die Party?
◀ Du meinst von den Plastiktellern? Mindestens 20.
3. ▶ Kommt die eigentlich auch? Also deine Freundin aus dem Sportverein.
◀ Lydia? Ja, die kommt auch.
4. ▶ Fein. Leider kann Manuel nicht kommen. Der muss dieses Wochenende in das Dorf seiner Großeltern fahren, nach
◀ Oh je. Dorf statt Party, das ist ja schade.

2. Beim Bäcker



→ Ergänzen Sie im passenden Kasus! Achten Sie auch auf Singular und Plural!

1. ▶ Guten Tag. Was sind denn da für Brötchen? Ich meine hier vorn.
◀ Diese hier?
2. ▶ Nein, ich meine von Ihnen aus gesehen weiter rechts.
◀ Das sind Vollkornbrötchen.
3. ▶ sehen lecker aus. Dann nehme ich drei von
◀ Sonst noch etwas?

WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?


**Deutsch
perfekt**

Seite 68 - 70

1. Philatelisten

S

In der Prüfung *Goethe-Zertifikat B2, Lesen, Teil 2*, sollen Sie Informationen verstehen. Üben Sie hier! → Lesen Sie den Text. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C. ✕

1. Saskia Buczkowski ...

- A sammelt heute Briefmarken mit Tieren darauf.
 B sammelt im Moment Frankreich.
 C ist die Mutter von Benjamin.

3. Roland Henschke ...

- A hat schon in der Schule Briefmarken gesammelt.
 B ist in Österreich zur Schule gegangen.
 C gab seine Briefmarken immer seiner Nachbarin.

2. Dirk Schulz ...

- A ist ein Jäger.
 B ist älter als seine Kameraden.
 C sammelt Marken zum Thema Sowjetische Besatzungszone.

4. Mika Hein ...

- A ist ein Fan der Nazis.
 B macht die Sammlung seines Großvaters weiter.
 C ist 61 Jahre alt.

2. Briefmarken und ihre Sammler

S

Lesen Sie den Text noch einmal, und entscheiden Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. In der DDR waren Briefmarken aus dem Westen beliebt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der DDR-Zoll stellte eigene Briefmarken her. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Nach dem Ende der DDR hatten plötzlich alle Briefmarken einen höheren Wert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Manche Briefmarkensammler lesen die Briefe, auf denen die Marken kleben, die sie sammeln. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wer eine Sammlung <i>aufarbeitet</i> , der verkauft sie komplett. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

TIERISCHE ADJEKTIVE



**Deutsch
perfekt**
Seite 53



**Zur
Erinnerung:**
der Pudel =
Hund mit
kurzen, locki-
gen Haaren

der Mops =
kleiner Hund
mit rundem
Kopf

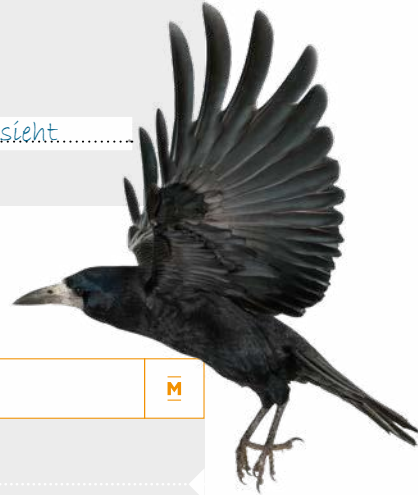
1. Hunde



Was passt? → Ergänzen Sie!

hundeelend – hundsgemein – mopsfidel – pudelwohl – hundemüde

1. Letzte Woche hatte ich die Grippe. Ich habe mich wirklich
geföhlt.
2. Ich bin gern bei deiner Schwester. Da fühle ich mich immer
.....
3. Warum hast du mir mein Handy weggenommen? Du bist wirklich
.....
4. Ich muss ins Bett. Ich bin
5. Meine kleine Tochter ist zur Zeit
..... *Sie lacht viel und freut sich über alles, was sie sieht*



2. Komposita



Was passt? → Kombinieren Sie!

affen – schweine – spinne – raben

geil – feind – kalt – schwarz

1. Mein Vater und meine Frau sind sich Das ist
wirklich schlimm.
2. Dein Humor ist Ich kann darüber gar nicht
lachen.
3. Das Konzert gestern war! Ich liebe diese Band!
4. Zieh dich warm an. Es ist heute.

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

1. Mama! – ____
 A Was denn?
 B Nun?
 C Wer da?
2. Thomas ____ für drei Jahre nach Chile. Er hat dort einen Job gefunden.
 A fährt
 B geht
3. Bevor Sie ____, möchte ich bitte eine ____.
 A Schmerzen ... Lätzchen
 B bohren ... Spritze
 C putzen ... Loch

M

4. Schau mal, wir haben eine Nachricht auf dem ____.
 A Telefonnummer
 B Anruf-beantworter
 C Empfang
5. Ich glaube, ich werde krank. Ich fühle mich ____.
 A pudelwohl
 B mopsfidel
 C hundeelend
6. Bevor ich eigentlich wusste, was los war, musste ich schon mitarbeiten. ____
 A Ich wurde ins kalte Wasser geworfen.
 B Das lässt mich kalt.
 C Ich zeige dir die kalte Schulter.
7. Die Zahl der ____ Teilnehmer ist höher als erwartet.
 A angemeldet
 B angemeldete
 C angemeldeten
8. Was sind denn ____ da für Postkarten? Ich meine ____ hier vorne.
 A die ... diese
 B das ... diese
 C das ... das
9. Viele Menschen essen in der Karnevalszeit ____.
 A Berliner
 B Münchener
 C Kölner

S

10. Mein Nachbar ____ mich, dass ich mit meinem Auto immer seine Garage blockiere.
 A bestraft
 B beschädigt
 C beschuldigt
11. Was ist Ihr Familienstand? – ____
 A Ledig.
 B Befristet.
 C Weiblich.
12. Die heute ____ Workshops dauern bis 18 Uhr.
 A stattgefundenen
 B stattfindenden
 C stattfinden

Wörter lernen 4

1. 1. weh
2. bohren
3. Spritze
4. Füllung
2. 1. der Eckzahn
2. der Backenzahn
3. der Schneidezahn
4. die Zunge
5. der Oberkiefer
6. der Unterkiefer
7. das Zahnfleisch

In Bildern sprechen 5

1. 1B 2D 3A 4C
2. 1. lässt ...kalt
2. wurde ... ins kalte Wasser
geworfen
3. kalte Füße bekommen
4. zeigt ... die kalte Schulter

Grammatik 6

1. 1. geöffnete
2. zerbrochenes
3. bezahlte
4. geschriebene
5. gegessenen
2. 1. angemeldeten
2. verbesserte
3. festgestellten
4. hergestellte
5. gebrauchte
3. 1. stattfindenden
2. steigenden
3. wartenden
4. laufenden
5. stehende
4. 1. Klara hat einen acht
Fremdsprachen
sprechenden Maler
interviewt.

2. Sie hat auch schon mit
einem auf einer kleinen
Insel lebenden
Schriftsteller gesprochen.
3. Sie hat außerdem eine in
einem Schloss lebende
Millionärin besucht.
4. Und sie hat eine zwei
Tiger besitzende
Sängerin interviewt.
5. 1. gebuchte
2. fließendes
3. geputzten
4. lärmende
5. organisierten
6. 2. Streitende Paare haben
eine bessere Beziehung.
3. Bellende Hunde
beißen nicht.
4. Spielende Kinder
vergessen die Welt
um sich.
7. 2. der angekommene Zug
3. ein aussteigendes
Mädchen
4. ein abfahrender Zug
5. die winkenden Leute
8. 1. ... noch zu bezahlende
Rechnungen.
2. ... noch zu
erledigender Auftrag.
3. ...noch zu
schreibende E-Mails.
4. ...noch zu
beantwortender Anruf.

Deutsch im Beruf 10

1. 1. Habe ich Sie richtig
verstanden: ...?,
Ich hätte da noch eine
Frage: ...,
Darf ich fragen, was Sie
damit meinen?

2. Alles klar., In Ordnung.,
Ah, sehr gut.
3. Tut mir leid, ...,
Entschuldigung.,
Entschuldigen Sie.
2. 1B 2D 3A 4C
3. 1. de Hoog
2. Anna
3. 14.3.1992
4. niederländisch
5. ledig
6. Webdesignerin
7. Abitur (oder Äquivalent)
8. Promotion
9. 1
10. evangelisch
11. versichere
12. Änderungen

Land und Leute 12

1. 1. sehr unterschiedlich
2. im Rheinland und in
Süddeutschland
3. 11.11.
4. 6. Januar
5. Berliner
6. Fasching
2. 1. Krawatte abschneiden
2. Karnevalsumzüge
3. letzte Tag des Karnevals
4. offiziell zu Ende,
Fastenzeit

Hörverstehen 13

1. richtig: 1, 4, 6, 7
falsch: 2, 3, 5, 8
2. 1C 2B 3B 4A

Keine Fehler mehr 14

1. 1. Fährst
2. gehe

3. fahren, gehen
 4. Fahrt
 5. gehst
 2. 1. Geht
 2. fährt
 3. geht
 4. geht
 5. geht
 6. fahren

Wörter formen 15

1. 2. Fahrzeuge mit hoher Emission dürfen die Innenstadt nicht mehr befahren.
 3. Der Pressesprecher beantwortet die Fragen der Journalisten.
 4. Die Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, Armut zu bekämpfen.
 2. 1. beschuldigt
 2. beschädigt
 3. bestraft
 4. beraten

Orthografie 16

1. 1. Was denn?
 2. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.
 3. Wer da?
 4. Was nun?
 2. 1. Sonst noch etwas?

2. Ende gut, alles gut.
 3. Je später der Abend, desto schöner die Gäste.

Raten Sie mal! 17

1. Senkrecht:
 1. Telefon
 2. Empfang
 3. ausrichten
 4. anrufen
 5. Handy
 Waaagerecht:
 1. Telefonnummer
 2. Anrufbeantworter
 3. klingelt
 4. verwaehlt (= verwählt)

Lösung: der Klingelton

Schreiben – Sprechen – Verstehen 18

1. 1. Sachen
 2. Dingern
 3. Dings
 4. Dingenskirchen
 2. 1. das, die
 2. die
 3. Die, denen

Lesen 19

1. 1B 2C 3A 4B
 2. richtig: 1, 4
 falsch: 2, 3, 5

Deutsch im Alltag 20

1. 1. hundeelend
 2. pudelwohl
 3. hundsgemein
 4. hundemüde
 5. mopsfidel
 2. 1. spinnefeind
 2. rabenschwarz
 3. affengeil
 4. schweinekalte

Test 21

1A 2B 3B 4B 5C 6A 7C 8B
 9A 10C 11A 12B

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Jan Henrik Groß
CHEFREDAKTEUR Jörg Walsler (V.i.s.d.P.)
ART DIRECTOR Michael Scheufler
AUTORIN Anne Wichmann
REDAKTION Barbara Duckstein,
 Julian Großherr, Katharina Heydenreich (in Elternzeit),
 Cornelia Osterbrauck (frei)
BILDREDAKTION Sarah Gough, Judith Rothenbusch
GESTALTUNG Anna Sofie Werner

LEITER WERBEVERMARKTUNG

Áki Hardarson (DIE ZEIT, V.i.s.d.P.)
DRUCK MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,
 www.msbruno.de

VERLAG UND REDAKTION

Spotlight Verlag GmbH
 Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg
 Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München
 Tel. +49 (0)89 / 1214 07 10
 Fax +49 (0)89 / 1214 07 11
 www.spotlight-verlag.de

© 2020 Spotlight Verlag, auch für alle genannten Autoren und Mitarbeiter
 Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.
 Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können bestellt werden unter:
 abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

DEUTSCH IM PAKET.

14 x Zeitschrift + Übungsheft + Audio-Trainer.



IHRE VORTEILE:

40% SPAREN
ab 17,14 € je Paket

Für Sie zur Wahl: als **PRINT-
ODER DIGITALAUSGABE**

Deutsch ganz intensiv:
LESEN, HÖREN, ÜBEN

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

DEUTSCH-PERFEKT.COM/PAKET

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:
Print 1887028 | Digital 1887034

Spotlight Verlag